

Kulturkreis bietet „weibliche Stimmen“, Bilder und Plastiken

Veranstaltungsreihe im Bürgerhaus mit drei Konzerten und einer Ausstellung der Künstlerin Johanna Helbling-Felix

Sulzfeld. (pm) „Female Voices - weibliche Stimmen“, so heißt eine Veranstaltungsreihe des Kulturkreises im kommenden Frühjahr. Insgesamt drei Konzerte wird es mit außergewöhnlichen, weiblichen Interpretationen im Gewölbekeller des Bürgerhauses geben.

Der Startschuss fällt am heutigen Freitag mit einem Duo. Die brasilianische Sängerin Viviane de Farias wird mit dem Jazzgitarristen Paolo Morello „Brazilian Jazz“ präsentieren. Man spricht von Viviane de Farias als der großen Hoffnung auf die Erneuerung der brasilianischen Musik, Lobeshymnen über ihre Stimme rauschen durch die internationale Presse.

Ohne Zweifel gehört Viviane de Farias zu den absoluten Topsängerinnen unter den Exilbrasilianischen Künstlern. Geboren in Rio de Janeiro wuchs sie in Ipanema, der Wiege der Bossa Nova auf. Auf

diese typische aller südamerikanischen Rhythmen lässt sich ihr Spektrum dabei keineswegs festlegen: Sambas, Choros und das riesige Terrain der Música Popular Brasileira bewandert sie souverän.

Mit eigenem Album

Paolo Morello absolvierte sein Studium der Jazzgitarre an der berühmten New School in New York. Seit 1999 ist er Dozent für Jazzgitarre an der Hochschule für Musik in Nürnberg. Es fiel ihm nicht schwer, zu den leichtfüßigen Fersen der Bossa Legende Johnny Alf eine Melodie zu schreiben - im Flug schneiderte er sie seiner Lieblingssängerin Viviane de Farias auf den Leib. Die Zeit, so fanden sie, war nun endlich reif für ein eigenes

Album. Alf hatte ihnen Mitten aus seinem Herzen den Impuls zu einem neuen Projekt deutsch-brasilianischer Freundschaft: „Moments of Passion“ geliefert. Daraus wurde eine vielbeachtete CD. Aus diesem Programm spielen die beiden Ausnahmekünstler an diesem Abend. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Karten- und Infotelefon: 07269/7824.

Am 20. März setzen die Kulturkreisleiter die Serie mit der Mannheimer Jazzsängerin Silke Hauck fort, die zusammen mit ihrer Band ihre neue CD ganz im Stile von Norah Jones präsentieren wird. Den Abschluss der weiblichen Stimmen macht am 30. April die US-Amerikanerin Bet Williams mit ihrem Epiphany Project, in dem traditionelle amerikanische Rhythmen mit Melodien aus Armenien und anderen östlichen Ländern verknüpft wird. Williams befindet sich mit

ihrer Band zu diesem Zeitpunkt auf Deutschland-Tournee. Info: www.kulturkreis-sulzfeld.de.

Bilder und Plastiken

Vom 1. bis 23. März zeigt der Kulturkreis Bilder und Plastiken der Bühler Künstlerin Johanna Helbling-Felix. Es werden Arbeiten aus drei Werkgruppen zu sehen sein: Zeichnungen, Luftfotografie und Objekte aus gebranntem Ton. Die Ausstellung wird am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr im Bürgerhaus eröffnet. In die Arbeiten führt Daniela Maier vom Museum Ettlingen ein. Öffnungszeiten: Di, Do: 16 - 18 Uhr, So 14 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Info: 07269/7824; www.johanna-helbling-felix.de.